Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09292270
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Gustav-Esche-Straße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leutzsch * 203/2
Bauwerksname	Forsthaus Burgaue; Leutzscher Oberförsterei; Forsthaus Leutzsch (ehem.); Doppelhaus für Waldaufseher (ehem.)

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Forsthaus, Nebengebäude (Pferdestall mit Gerätehaus und Wildkammer), Werkstattgebäude (Holzbearbeitungswerkstatt) sowie Hofpflaster und weitläufige Gartenanlage; städtisches Forsthaus im Leutzscher Holz, an der Thüringer Eisenbahn, Putzfassade mit Naturstein- und Fachwerkelementen, Architekt: Stadtbaurat Hugo Licht, Gartengestaltung durch Ratsgärtner Carl Otto Wittenberg, kunsthistorisch und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das ehemalige Forsthaus Burgaue, 1887 bis 1888 im Auftrag des Rates des Stadt Leipzig nach Plänen des Architekten und Leiters des Leipziger Hochbauamtes Hugo Licht errichtet, zeigt ein vom Heimatstil beeinflusstes, pittoresk historistisches Erscheinungsbild. Villenartig wirkt der durch einen Eckturmaufsatz wirkungsvoll in Szene gesetzte Wohnhausbau (leider noch ohne rekonstruierte Spitze), dem ein Wirtschaftsgebäude mit Stall, Geräteraum, Wildkammer und Räumen zur Aufnahme von Wildfutter seitlich beigestellt ist. Eingebettet sind die Baulichkeiten in eine von Ratsgärtner Carl Otto Wittenberg konzipierte Gartenanlage. Erhalten sind die natursteingepflasterte Zufahrt und die äußere saumartige Gehölzpflanzung, ein durch Obstbaumbestand kenntlicher Nutzgartenbereich, landschaftlich gestaltete Partien insbesondere durch Ziersträucher, weiterhin Aufbauten und Kanten der ehemals wassergebundenen befestigten Wege- und Platzflächen, ein halbrunder Sitzplatz sowie Hauptsichtbeziehungen vom Forsthaus ausgehend über den heute verlandeten und teilweise verschütteten Teich. Das Wohnhaus zeigt Einflüsse des Burgenstils u.a. durch den Natursteinsockel aus Zyklopenmauerwerk und die teils kräftigen Fensterrahmungen, die Sichtbelassung der Werksteine aus Rochlitzer Porphyrtuff. Ideen des Heimatstils zeigen Sichtfachwerk und hölzerne Klappläden an den Fenstern. Kontrastreich wirkten hierzu die weiß geputzten Wandflächen und die bauzeitlich verschiedenfarbigen glasierten Dachziegel (vgl. hier das Predigerhaus am Leipziger Nikolaikirchhof). Neben den Wohnräumen besaß das Haus im Erdgeschoss ein Dienstzimmer nebst Vorraum. Eine zur Straße liegende und mit einer Säule gestützte Vorhalle besitzt einen Zahnschnittfries; links daneben ist ein Wappenstein aus Rochlitzer Porphyrtuff mit dem Leipziger Stadtwappen vermauert, damit auf die städtische Liegenschaft des Forsthauses verweisend. Bemerkenswert die erhaltene baugebundene Ausstattung überdurchschnittlicher Qualität. Es besteht ein baugeschichtlicher, baukünstlerischer, stadtgeschichtlicher und forsthistorischer Wert; zudem ist ein Seltenheitswert festzuhalten.
LfD/2017, 2019

Datierung	1887-1888 (Forsthaus); 1887 (Garten)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292270 L**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Forsthaus



Fotonummer	**F 09292270 M**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Ehemaliges Forsthaus



Fotonummer **F 09292270 N**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Ehemaliges Forsthaus, Nebengebäude (Pferdestall mit Gerätehaus und Wildkammer), Werkstattgebäude (Holzbearbeitungswerkstatt) sowie Hofpflaster und weitläufige Gartenanlage



Fotonummer **F 09292270 N**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Ehemaliges Forsthaus, Nebengebäude (Pferdestall mit Gerätehaus und Wildkammer), Werkstattgebäude (Holzbearbeitungswerkstatt) sowie Hofpflaster und weitläufige Gartenanlage

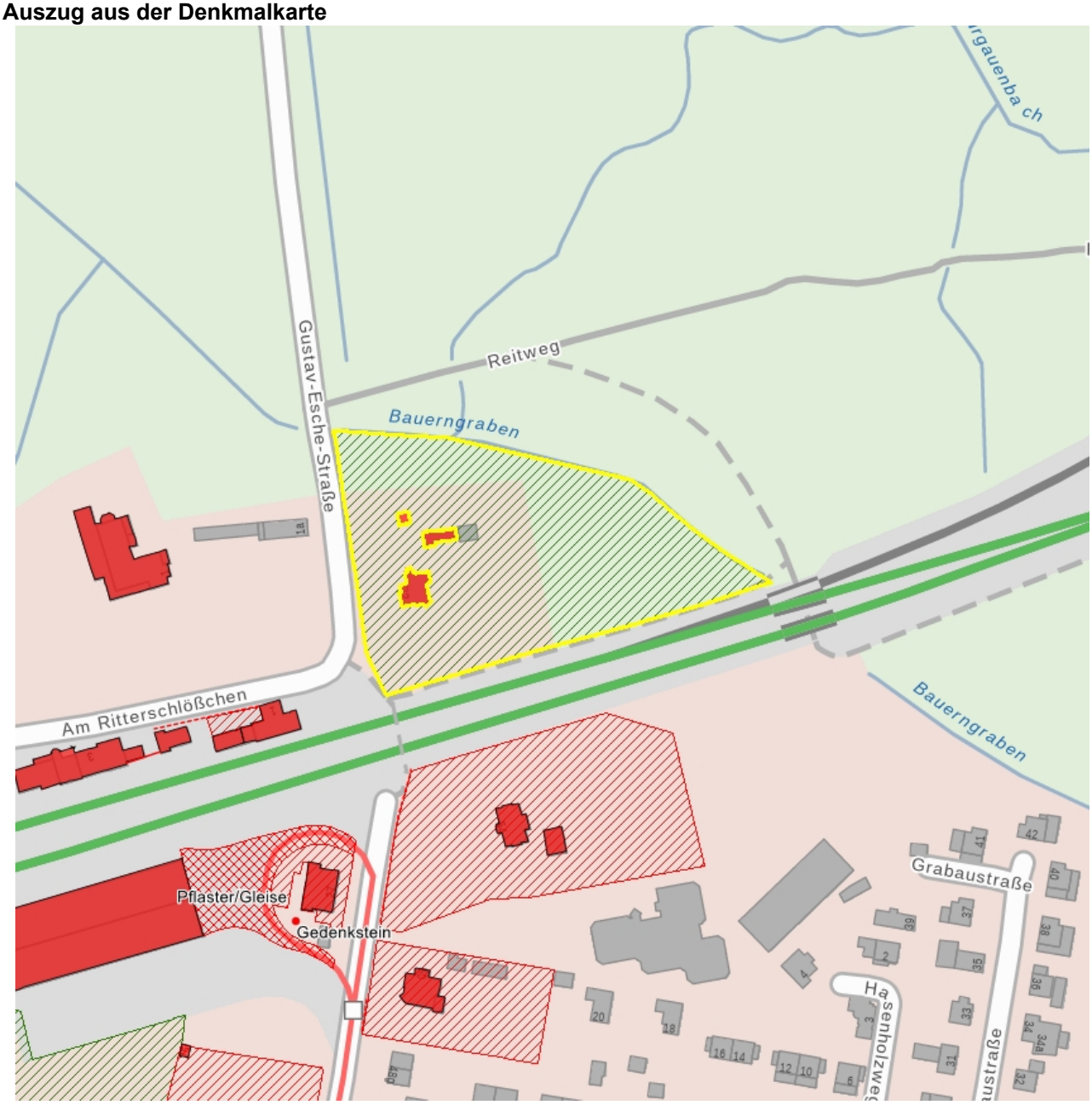


Fotonummer **F 09292270 O**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Ehemaliges Forsthaus, Nebengebäude (Pferdestall mit Gerätehaus und Wildkammer), Werkstattgebäude (Holzbearbeitungswerkstatt) sowie Hofpflaster und weitläufige Gartenanlage



Fotonummer **F 09292270 P**
Aufnahmejahr 2022
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Ehemaliges Forsthaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.